



Kompositionsworkshop 2010

des Österreichischen Blasmusikverbandes

Eine wesentliche Aufgabe des ÖBV ist die Weiterbildung von Dirigenten und Komponisten. Nachdem der Dirigentenmeisterkurs in Kärnten schon über ein Jahrzehnt erfolgreich durchgeführt wird, hat der ÖBV beschlossen, ein Weiterbildungsangebot für Komponisten anzubieten. Wir setzen damit einen wertschätzenden Impuls zur Förderung von Österreichischen Blasorchesterkomponisten. Gleichzeitig führt der ÖBV in diesem Jahr auch einen Kompositionswettbewerb durch – nähere Informationen siehe www.blasmusik.at.

Der Workshop gliedert sich in zwei Phasen:

Workshop – Phase 1

Komponieren basierend auf Volksliedgut

- Vortrag zum Thema
- Hör- und Notenbeispiele
- Praktische Tipps, Anregungen und Komponieranleitungen
- Aufzeigen verschiedener Möglichkeiten und Wege von anderen Komponisten

Referent: Ed de Boer (Niederlande)

Termin: Samstag, 27. Februar 2010 – 9.30 bis 17.00 Uhr
Sonntag, 28. Februar 2010 – 9.30 bis 17.00 Uhr

Ort: Schloss Kremsegg – Kremsmünster (Oberösterreich)

Anmeldung: Landesmusikdirektion OÖ
sonja.stierschneider@ooe.gv.at

Teilnahmegebühren: keine Seminargebühr – Hotel und Verpflegung kann von der OÖ Landesmusikdirektion vermittelt werden.

Workshop – Phase 2 (nur für Teilnehmer der Phase 1 möglich)

Kompositionswerkstatt: Besprechen – Hören – Verbessern

- Besprechen von konkreten Kompositionen (oder Teilen)
- Hören der Komposition durch Vortrag eines Orchesters
- verändern, anhören, verbessern

Referent: Ed de Boer (Niederlande)

Termin: Sonntag, 18. Juli 2010 – 9.30 bis 17.00 Uhr
Montag, 19. Juli 2010 – 9.30 bis 17.00 Uhr
Dienstag, 20. Juli 2010 – 9.30 bis 17.00 Uhr

Ort: Linz (Oberösterreich)

Teilnahmegebühren: keine Seminargebühr – Hotel und Verpflegung kann von der OÖ Landesmusikdirektion vermittelt werden.

Im Vorfeld zu diesem Workshop besteht die Möglichkeit, das Material per Email an den Referenten Ed de Boer zu schicken und Hilfestellungen, Anregungen und Tipps zu erhalten.

Voraussetzungen dazu sind:

- Sibelius Datei oder PDF mit Midi – File
- Kommunikation über Skype (15. -19. Juni 2010)
- **Nur mit Voranmeldung in der OÖ Landesmusikdirektion**

Referent: Ed de Boer (Niederlande)



Ed de Boer, Pseudonym Alexander Comitas (Jahrgang 1957) studierte Klavier bei Thom Bollen und Komposition bei Hans Kox an der Musikhochschule von Utrecht, und Orchesterleitung bei Anton Kersjes an der Musikhochschule von Maastricht. Ab 1981 bis 1990 arbeitete er als Freelance Pianist für die Orchester und Chor des Holländischen Rundfunks.

Dann fasste er den Entschluss, sich völlig dem Komponieren zu widmen. Seit 1981 komponiert Comitas fast ausschließlich in Auftrag, z.B. Für die Eröffnung der Konzertsäle von Enschede (1988), Eindhoven (1992) und Tilburg (1996). Er schrieb zwei Opern, zwei Sinfonien, zwei Ballette, zwei Violinkonzerte, zwei Streichquartette und viele andere Werke verschiedenen Gattungen, besonders für Chor und für Blasorchester.

Verschiedene seiner Werke für Blasorchester wurden als Pflichtstück für die Konzertabteilung während der 'Welt Musik Wettbewerbe' WMC in Kerkrade gewählt. Unter anderem seine Armenische Rhapsodie Nummer I (WMC 1995), A Night on Culbin Sands (WMC 2001), und Brass (WMC 2009). Für 2011 ist die Uraufführung seiner Oper mit Blasorchester „Des Kaisers neue Kleider“ vorgesehen.

Neben seiner kompositorischen Tätigkeiten ist Comitas tätig als Pianist und Dirigent eigener Werke, als Arrangeur, als Aufnahmeleiter und als Jurormitglied bei Kompositions-Klavier- und Dirigierwettbewerben. Außerdem gibt er Kompositionskurse und hält Vorträge über Komponieren auf der ganzen Welt und ist Lehrbeauftragter für Blasorchesterkomposition am Leopold Mozart Zentrum der Universität Augsburg.